



Der Journalist als Oberlehrer



Jeder Blödsinn kann neue Bedeutung erlangen, wenn Millionen von Menschen ihn glauben, sagte bereits Albert Einstein. Wenn Massenmedien dann auch noch radikal moralisieren und moderner Journalismus keinen Spielraum mehr zwischen Thema und Meinung lässt – wer kann da noch zwischen Wahrheit und Lüge unterscheiden?

„Der Journalist als Oberlehrer“ – so überschreibt Prof. Norbert Bolz den Journalismus unserer Zeit. Hier einige Originalaussagen aus seinem Vortrag vom 9.2.2019:

„Die Journalisten des Mainstream belehren lieber, anstatt zu berichten, verschmelzen Themen mit Meinungen und Meinungen mit moralischen Bewertungen. Diese Moralisierung geschieht so radikal, dass zwischen Thema und Meinung überhaupt kein Spielraum mehr bleibt. Beispiel: ‚Die politische Einheit Europas ist gut, und das Interesse an nationaler Souveränität ist schlecht.‘

Die Moralisierung jedes Problems macht jede Diskussion unmöglich, weil gespalten wird in Gut und Böse, und dann kann man nicht mehr argumentieren. Die Massenmedien schaffen es sehr geschickt, die Nachfrage nach der wahren Meinung (nicht der wahren Meinung) zu stabilisieren.

Gerade wenn man davon ausgeht, dass wir belogen werden, erkennt man nicht, wie wirklich manipuliert wird. Die größte Gefahr für die Wahrheit ist nicht die Lüge, sondern Bullshit. Bullshit ist dadurch gekennzeichnet, dass man prinzipiell kein Interesse an der Wahrheit hat, Bullshit ist nur Geschwätz.“

„Jeder Blödsinn kann dadurch zu Bedeutung gelangen, dass er von Millionen Menschen geglaubt wird.“

Albert Einstein

von -

Quellen:

www.youtube.com/watch?v=W2WkPoINDtI&t=32s Originalauszüge aus dem Vortrag von Prof. Norbert Bolz, min 17-31 und min 42-49

Das könnte Sie auch interessieren:

#Journalismus - Böswilliger Journalismus - www.kla.tv/Journalismus

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensuriert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.